

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 104.

Montag, den 14. April.

1845.

Bekanntmachung, die diesjährige Leipziger Ostermesse betreffend.

In Berücksichtigung der in diesem Jahre zusammengetroffenen, ganz ungewöhnlichen Umstände eines so frühzeitigen Einfallens des Ostersfestes und eines außerordentlich langen schneereichen Winters und der wirklich katastrophalen Ueberschwemmungen, wodurch die Zufuhr der Waaren für den Anfang der Messe unmöglich gemacht und sowohl die polnischen als böhmischen auswärtigen Verkäufer an den erwarteten Geschäften, als die Käufer an der rechtzeitigen Befriedigung ihres Bedarfs behindert worden sind, wird zu deren wesentlicher Erleichterung eine Fortsetzung der Großhandelsgeschäfte dieser Messe noch um acht Tage, also bis mit dem 3. Mai d. J. ausnahmsweise gestattet, was jedoch auf den Kleinhandel und auf alle sonstige Messeinrichtungen, insbesondere die Normierung des Zahltages, keinen Einfluß hat.

Uebrigens ist wegen entsprechender amtlicher Verlängerung der nachordnungsmäßigen Contirungskasse für den Großhandel von der Zoll- und Steuer-Verwaltung die erforderliche Veranlassung getroffen.

Leipzig, den 11. April 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

Das 3. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

- Nr. 10. Verordnung, die Ausführung des mit dem Königreiche Belgien abgeschlossenen Handels- und Schiffahrts-Vertrags betreffend; vom 6. März 1845.
- Nr. 11. Bekanntmachung, die Anstellung eines Bezirksthierarztes für die Schönburgischen Reichsherrschaften betreffend; vom 1. März 1845.
- Nr. 12. Verordnung, die Berechtigung zu Ausstellung von Reisepässen an Ausländer betreffend; vom 15. März 1845.
- Nr. 13. Verordnung, die Aufsicht der Amtshauptleute auf die Rechtspflege betreffend; vom 22. März 1845.
- Nr. 14. Verordnung, die Eintragung der akodialen Zubehörungen von Lehngütern in das Grund- und Hypothekenbuch betreffend; vom 26. März 1845.
- Nr. 15. Verordnung, die Vernehmung der Handelsreisenden aus dem Königreiche Belgien mit Gewerbesteuer betreffend; vom 22. März 1845.
- Nr. 16. Verordnung, die Linie der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn betreffend; vom 28. März 1845.
- Nr. 17. Bekanntmachung, die Entscheidung eines in Beziehung auf das Gesetz, die höheren Justizbehörden etc. betreffend, vom 28. Januar 1835, §. 38, Nr. 1 entstandenen Zweifels betreffend; vom 13. März 1845.
- Nr. 18. Verordnung, den Eintritt der Wirksamkeit des Gesetzes vom 10. August 1837 in Bezug auf die Eisenbahnen von Chemnitz nach Riesa und von Löbau nach Zittau betreffend; vom 28. März 1845.

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 30. April d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnißnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 10. April 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Böhmische Brüder und Herrnhuter.

(Fortsetzung aus Nr. 101 d. Bl.)

Einige Nachkommen der fast ganz unterdrückten und erloschenen mährischen Brüdergemeinde kamen, am Schlusse des ersten Viertels des 18. Jahrh., auch in die Gegend von Grosshennersdorf, und gaben den Anlaß zur Begründung des jetzt blühenden Gemeindeorts Herrnhut, wo nun die übergepflanzte Brüderunität ihren weltberühmten Hauptsitz hat. Zu Schlen, einem Dorfe in einer mährischen Jesuitenheerhschaft, lebten damals einige Brüder, die ihr Vater in ihrer Jugend heimlich im biblischen Christenthum unterrichtet und ihnen er stehend noch gesagt hatte: sie möchten sich doch von der erkannten Wahrheit nie wieder abwenden. Diese unbergesslich gewordenen Brüder, Namens Meißner, fanden ferner geistige Nahrung zu Bauchtenhal, bei den Gebrüdern Ritschmann

und andern, lernten einen reisenden Lutheraner und durch ihn den wackern, zu seiner Zeit berühmten Theologen Steinmeß kennen, der damals an der Snadenkirche zu Teschen angestellt war. Auch wurden sie mit Christian David, einem berühmt genug gewordenen Zimmermann, bekannt, der heut noch, als Begründer von Herrnhut, gar oft ehrenvoll und dankbar genannt wird. Es hatte derselbe, aus Sehnsucht nach reinerer Erkenntniß, Währen verlassen, war in Berlin zur evangelischen Kirche getreten, von den eifrigen lausitzer Predigern, Schwedler in Niederwiese und Schäfer in Gödelitz, weiter belehrt worden, und kam einmal wieder nach Währen, wo jene zuerstgenannten viel mit ihm umgingen und ihn baten, ihnen zu einem Unterkommen in einem evangelischen Lande zu verhelfen. Im Jahr 1722 konnte David ihnen die frohe Nachricht bringen, daß der Graf Nic. Ludw. v. Zinzendorf sie aufzunehmen gedente-

Da gingen nun zwei Brüder Neiser nach Großenhain zum Grafen und seiner Großmutter, der hochgebildeten Landvolggin v. Gersdorf, die sie, nebst David, auf ihres Enkelsohns Gut nach Berthelsdorf sandte, wo der Haushofmeister Heiz ihnen Baupläne am Hutberge, an der Straße von Zittau nach Löbau, anwies. Am 17. Juni 1722 ward am Hutberge der erste Baum zu dieser Niederlassung gefällt, wo nun seit der Gedächtnißfeier von 1822 ein schönes Monument steht. Der Zimmermann Christian David war der erste Erbauer des nochmals weltberühmten Ortes, den man, nach des Herrn Hut, nach Gottes Beschirmung, und weil er am Hutberge lag, Herrnhut nannte. Die zurückgebliebenen Brüder der Neiser wurden zwar von den Jesuiten eingekerkert, damit sie sagen müßten, wo ihre Brüder hin wären, kamen ihnen aber 1723 nach. Allmählig erschienen auch mehrere aus Zuchtenthal, die von Vätern und Großvätern stammten, die noch etwas von der Kirchenverfassung ihrer Vorfahren, der alten mährischen Brüder, wußten. Jene wollten nach Lissa auswandern, doch zuvor ihren Landsmann Christian David besuchen. Da blieben auch sie in Herrnhut, und kamen auf den Gedanken, die alten Verfassungen der „Brüdergemeinde“ hier verwirklichen zu helfen. Immer mehrere Gleichgesinnte ließen sich da nieder, so daß 1732 600 Personen hier wohnten. Es kamen auch böhmische, die sich erst in Großenhain, dann aber zu Berlin niederließen, wie später berichtet werden wird.

Eine sächsische Commission untersuchte 1732 die Angelegenheiten Herrnhuts und gewährte den Leuten, die jetzt, wie sie schon früher immer in Böhmen gethan, den Bedrückungen nur Geduld, Sittenstrenge, treue Erfüllung aller Unterthanenpflichten, und Bittschriften entgegensetzten, Schutz, den ein Decret vom 20. Sept. 1749 bestätigte. Doch sollten neue Ankömmlinge nicht aufgenommen werden, weil böhmische Herrschaften Beschwerde führten; daher man auf den Gedanken kam, auch anderswo Colonien zu beginnen.

In dem neuen Niederlassungsorte jener Nachkommen mährischer Brüder mußten nun gewisse Einrichtungen und Verfassungen gemacht werden. Daher wurden Älteste gewählt, und Graf Zinzendorf, nebst einem Baron Watterville zu Vorstehern gesetzt. Man wünschte nachdrücklich jene neue Verwirklichung der alten ehrwürdigen Brüdereinrichtungen, die den Einrichtungen der ersten Christen nachgebildet waren.

Um jene Einrichtungen kennen zu lernen, erbat sich Zinzendorf von der zittauer Stadtbibliothek das Werk des Comenius über die Brüder. Aus diesem Exemplare gingen also die Einrichtungen der Brüdergemeinden hervor. Das gründliche und lehrreiche Werk von D. Köcher über die böhmischen Brüder konnte er noch nicht benutzen, da es erst 1742 erschien; es wird demselben Comenius und Wengersky manchmal berichtigt. Während war dem Grafen des Comenius Klage, daß es mit der Brüderunität fast zu Ende sei, und sein Gebet, daß Gott ihre Lage erneuern möge. Zinzendorf fühlte sich begeistert, ein Werkzeug der Vorsehung zur Erneuerung der ehrwürdigen Brüderunität zu werden. Noch lebte ein Bischof der polnischen Brüderkirche, der ehrwürdige Geistliche Daniel Ernst Jablonsky, Hosprediger in Berlin. Dieser weihte 1735, mit Zustimmung des Brüderältesten Sittow zu Lissa, den David Nitschmann von Herrnhut zu einem Bischof und Senior der Brüderunität, ebenso 1737, nach bestandenen theologischen Prü-

fungen, den Grafen Nicolaus Ludwig von Zinzendorf selbst. Es kam auch endlich dahin, daß man die Brüder zu den augsburgischen Confessionsverwandten zählte und ihnen, obwohl nach manchen Schwierigkeiten, Aufenthalt verstattete. Das sächsische Schutzdecret ist vom 20. Sept. 1749, das preussische vom 25. Dec. 1742. Noch jetzt finden die Einrichtungen der erneuerten Brüderunität Lob und Tadel. Herrnhut selbst aber ist ein weltberühmter Ort geworden, und die Unitätsältestenconferenz hat vieles zu dirigiren, was an den zerstreutesten Orten und in den fernsten Erdgegenden geschieht.

Es giebt theils solche Orte, welche von Brüdern erbaut und nur von solchen bewohnt sind, wie Herrnhut, Gnadenfrei, Fulnek, Bethlehem, Salem, Sarepta und andre; ferner solche, wo Brüder einen Theil inne haben, wie Neusalz, Neuwied, Zeitz; und solche, wo Brüder zerstreut (in Diaspora,) wohnen, wie zu London, Amsterdam, Philadelphia, doch aber einen kirchlichen Verein bilden, welcher unter der Leitung und Bedienung der Brüder steht und ein eignes Versammlungshaus hat.

(Fortsetzung folgt.)

Witterungs-Beobachtungen

vom 6. bis 12. April 1845.

(Thermometer frei im Schatten.)

April	Barom. d. 10 ^o R. Stunde.	Therm. nach R. Z. Lin.	Wind.	Witterung.	
6.	Morgens 8	27 10,9	+ 2,7	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 9,3	+ 10,3	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7,8	+ 4,3	NO.	gestirnt.
7.	Morgens 8	— 6,8	+ 3,5	NW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 7—	+ 7,4	NW.	Wolken.
	Abends 10	— 7,8	+ 4,6	W.	einzelne Wolken.
8.	Morgens 8	— 7,8	+ 3,8	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 6—	+ 10,5	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 5,1	+ 9,6	SW.	trübe.
9.	Morgens 8	— 3,7	+ 8,5	SSW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 0,8	+ 14,5	SSW.	Wolken, Wind*).
	Abends 10	27 —	+ 9,4	SW.	matt gestirnt, windig.
10.	Morgens 8	26 11,9	+ 7,6	SSW.	matter Sonnenschein.
	Nachmittags 2	27 0,3	+ 9,2	SW.	Wolken.
	Abends 10	— 3—	+ 7—	W.	trübe.
11.	Morgens 8	— 4—	+ 4,9	SSW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 2,9	+ 8,6	SSO.	leicht bewölkt.
	Abends 10	— 3,5	+ 7—	NW.	trübe.
12.	Morgens 8	— 4,7	+ 5,5	W.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 5,8	+ 11,6	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7,5	+ 5,8	NNW.	bewölkt.

*) Von 4—5 Uhr Gewitter und Regen aus SW.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 14. April 1845, zum zweiten Male:

Alessandro Stradella,

romantisch-komische Oper in 3 Acten von W. Friedrich.

Musik von F. von Flotow.

Dirigirt vom Herrn Capellmeister Reher.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger,	Herr Wiedemann.
Bassi, ein reicher Venezianer,	„ Bödner.
Leonore, seine Wändel,	„ Fräul. Mayer.
Malvolto, } Banditen,	„ Herr Rindermann.
Barbarino, }	„ Henry.

Schüler Stradellas. Patricier. Masken.

Römische Knechte. Diener. Schirren.

Ort der Handlung: Im ersten Acte Venedig, im 2. und 3. Acte Stradellas Geburtsort bei Rom. Drei Monate später.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben.

Dienstag den 15. April: **Moacco**, oder: **Die alten Herren**, Intriguen, Lustspiel in 5 Acten von H. Laube.

Mittwoch den 16. April: **Die Tochter des Regiments**, romantisch-komische Oper von Donizetti.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

II. Montag d. 14. April 6 U. G. B.
I. - d. 14. - 7 U. I. T.

□ A.

Edictalladung.

Nachdem der Hausbesitzer und Zimmergeselle Johann Gottlieb Hanspach zu Neuschönfeld seine Insolvenz angezeigt, das *bonificium cessionis honorum* in Anspruch genommen und um Eröffnung des Concursprocesses gebeten hat, Gerichtswegen auch diesem Suchen deferret und Inhalts der hieselbst aushängenden Ladungen

der 16. Juni d. J.

zum Liquidationstermine,

der 4. August

zur Publication eines Präclusivbescheides,

der 25. ejusd.

zum Gütepflegungs- und Vergleichstermin,

der 10. September a. c.

zur Introtulation der Acten Behufs der Einholung eines Liquidations-Urtheils anberaumt worden ist; als werden sämtliche Gläubiger obgedachten Hanspachs hierdurch geladen, in vorgedachtem Liquidationstermine zu rechter früher Gerichtszeit an hiesiger Gerichtsstelle in Person oder durch legitimirte Bevollmächtigte, und was Unmündige betrifft, durch ihre Altersvormünder zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzugeben und zu bescheinigen, mit dem verordneten curator litis, so wie über die Priorität unter sich binnen 6 Wochen zu verfahren und zwar unter der Verwarnung, daß diejenigen Gläubiger, welche im Liquidationstermine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren und bescheinigen werden, für von diesem Creditwesen ausgeschlossen, auch der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand verlustig, so wie die für zu machende Vergleichsvorschläge sich gar nicht oder nicht bestimmte Erklärenden für einwilligend geachtet werden sollen.

Uebrigens haben auswärtige Gläubiger zu Annahme künftiger Ladungen und Notificationen Bevollmächtigte hierorts zu bestellen.

Schönfeld, am 25. Februar 1845.

Freiherrlich Ebersteinsche Gerichte allda
und Dr. **Willwig, G. B.**

Nächsten Freitag den 18. April d. J. Nachmittags 2 Uhr soll auf dem hiesigen Pfarrhause der Neubau der dazu gehörigen Scheune an den Mindestfordernden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder anderweitigen Verfügung, verbunden werden, und es sind die Zeichnungen und Anschläge dazu ebendasselbst im Voraus einzusehen.

Probstheyda, den 12. April 1845.

Der in einem Schreiben, datirt Leipzig den 5. April d. J., das am 30. März auf der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn stattgehabte Unglück betreffend, dem unterfertigten Kreisamte ungenannt gebliebene Verfasser, wird andurch aufgefordert, seinen Namen binnen kürzester Frist anher anzuzeigen, damit dann auf die bezügliche Eingabe das Geeignete weiter verfügt werden kann.

Altenburg, am 9. April 1845.

Herzogl. Sächs. Kreisamt II. Abtheil.
Justizrath **Müller.**

Auction von Mastvieh.

Kommenden 27. April a. c. punct 1 Uhr Mittags sollen auf dem Rittergute Bornitz bei Dschag (wo der täglich von Leipzig und Dresden um 10 Uhr abgehende Packzug Mittags nach 12 Uhr daselbst anhält) 23 Stück Ochsen, 1 Kalbe und 3 große Schweine, alles gut ausgemästete Waare, meistbietend verkauft, und die weitem Bedingungen vor der Auction bekannt gemacht werden.

Schwedler.

Kunst- und Gewerbe-Vereins.

Allgemeine Versammlung morgen Abend.

Kunstanzeige.

Eine große Auswahl gut ausführter **Delgemälde**, von vorzüglichsten Künstlern, befindet sich Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, am Durchgange.



Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat April.

Wiermal wöchentlich.

von Magdeburg		von Hamburg	
Sonntag	} Nachmittags 3 Uhr	Sonntag	} Abends 6 Uhr.
Dienstag		Dienstag	
Donnerstag		Donnerstag	
Freitag		Freitag	
		Sonnabend	

Außer diesen Passagier-Schiffen werden wöchentlich zwei Schleppdampfschiffe expedirt und zwar

von Magdeburg		von Hamburg	
Sonntag,		Sonntag,	
Donnerstag.		Mittwoch.	

Magdeburg, im Monat April 1845.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.
Holzappel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets erteilt in Leipzig
Ferd. Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 15.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die preußische Verfassungsfrage.

Sammlung

aller auf die Verordnung vom 22. Mai 1815 bezüglichen Aktenstücke, Gesetze, Petitionen, Landtags-Abschiede, Denkschriften u. s. w., so wie der bedeutendsten Stimmen von Staatsmännern und Publicisten über dieselbe.

Preis $\frac{1}{3}$ Thaler.

So eben ist erschienen und zu haben bei **Ernst Goeb, Julius Grobe, Baptist Klein, Louis Rocca, Ludwig Schred:**

Angeheure Seiterkeit.

Die Lieder der Harfenisten und Bänkelsänger auf der Messe.

Erste Lieferung, Preis 10 Ngr.

Meine am heutigen Tage auf hiesigem Plage eröffnete **Materialwaaren- und Tabakhandlung.**

nebst

vollständig assortirtem Cigarrenlager,

empfehle ich unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. Leipzig, am 14. April 1845.

August Dankloff,

Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Einem hochgeehrten reisenden Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich meinen, hier in der Laudenstraße Nr. 16, zunächst dem Königl. Schauspielhause belegenen Gasthofe

„Mylius Hôtel“

(vormals Hôtel de l'Europe),

sowie die darin befindlichen Bäder neu und elegant eingerichtet habe. Zur größern Bequemlichkeit findet die Table d'hôte um 1 und 3 Uhr in verschiedenen Sälen statt.

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung empfehle ich mich dem geneigten Wohlwollen der mich beehrenden Gäste bestens.

W. Mylius.

Daguerreotypie im Glassalon.

Die Unterzeichneten empfehlen sich einem geehrten Publicum zur Aufnahme daguerr. Portraits, Gruppen u. s. w. Da die Sitzungen im eigens dazu erbauten Glassalon stattfinden, so sind wir in den Stand gesetzt, die Bilder bei jedem Wetter von gleicher Schönheit zu liefern.

Eduard Wehnert & Bertha Beckmann,
Daguerreotypisten, Lehmanns Garten,
(Firma: Eduard Wehnert)

Zugleich erlauben wir uns hierbei vorläufig anzuzeigen, daß nach der Messe unser Atelier nach der Burgstraße Nr. 8 verlegt wird.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne von heute an Salomonstraße Nr. 6 parterre. Leipzig, am 5. April 1845.

Heinr. Samuel Sempel sen.

Ich wohne jetzt auf dem
Königsplatz Nr. 9, 2. Et.
Leipzig, den 14. April 1845.

**Der königl. Bezirks-Arzt
Dr. Wendler.**

Anzeige.

Meine Wohnung und Expedition sind jetzt Burgstraße Nr. 15, am Schloß, in dem früher von Hrn. Prof. Dr. Casarus bewohnten Hause.

Advocat **C. Schleinig.**

„*“ Daß ich mein seit 17 Jahren innegehabtes Local verlassen und von heute an Frankfurter Straße Nr. 43 ein geräumigeres bezogen, wodurch es mir möglich ist, auch die größten Arbeiten schnell und pünktlich zu liefern, zeige ich einem geehrten Publicum ergebenst an, und bitte gleichzeitig meine werthgeschätzten Kunden, mich auch in meinem neuen Locale mit recht zahlreichen Aufträgen gütigst zu erfreuen.

Leipzig, den 12. April 1845. **L. Krab, Tischlermstr.**

Mess-Local-Veränderung.

Die Maschinen-Wollen-Weberei

aus Wüste-Giersdorf bei Tannhausen in Schlesien, deren Verkauflocal sich in

Berlin, Spandauer Str. 59

auf dem Hofe rechts der Post gegenüber befindet, steht während den Leipziger Messen mit ihrem Lager von Thibets, Orleans, Paramattas u. s. w.

Katharinenstrasse 24,
im Hause des Herrn Banquiers Frege.

Eduard Kaiser, Schneidermeister für Damen,
wohnt jetzt in der großen Tuchhalle Treppe D.

Local-Veränderung.

Julius Klein,
Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt zu den billigsten Preisen seine rühmlichst als schönsten und dauerhaft anerkannten

Berliner Goldleisten

zu Bilder- und Spiegelrahmen, als auch zu Tapeten in größter Auswahl, sowie auch der billigsten Gardinenverzierungen aller Art, als Stangen von 5 Ngr. an, Knöpfen, Quasten, Halstern, Perlen, Franzen etc., Wand- und Kronenleuchter, Etageres, Consolen, Siegelauffäge, und als etwas Neues:

**vergoldete Blumen-Ampeln mit Ephen,
elegante Gardinen-Galerien.**

Stand: **Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage.**

Auch ist eine Partie Delgemälde, neuerer Meister, in Goldrahmen, billig zu verkaufen.

Mein Lager von gebleichten und zum Druck vorbereiteten **Mousseline de laine**, sowie rohe **Nessel** befindet sich **Brühl Nr. 72/452**, neben dem Heilbrunnen.

Wilhelm Meißner
aus Zittau.

Das Mustertager weißer, vergoldeter und bemalter

Porzellane

der Fabrik v. **Christian Eckardt**
in Cahla

befindet sich während der Messe: **Gasthaus Stadt Dresden,**
Dresdner Straße, Zimmer Nr. 7.

Eleganteste und billigste Schmuckgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz u. beispiellosen Billigkeit halber zu Messen u. anderen Geschenken eignen: das Neueste in Damenohrgehängen mit Granaten, Perlen und Steinen, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr.; dergl. Broschen u. Colliers, 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.; das Neueste in Vorstecknadeln, 20 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr.; Herrensiegelringe jeder Art, 2 — 3 Thlr.; Damenringe mit Perlen und Steinen jeder Art 20 Ngr. — 2 Thlr. Ferner in **Silber**: Armabänder, als Sklavenketten, starke 1 Thlr. 22 1/2 Ngr.; Strickscheiben in schönen Façons, 2 Thlr., und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen Preisen: **Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof** schräg über.

Ausverkauf von Uhrketten.

Das Neueste und Eleganteste von kurzen Brequet und langen echt Pariser Herren- und Damenketten, von den echten durchaus nicht zu unterscheiden, kurze von 15 — 25 Ngr., lange zu 20 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr., dieselben dürften sich ihrer Eleganz und Billigkeit halber auch zu Messgeschenken eignen.

Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ausverkauf doppelter Theaterperspective

größte Sorte schwarze 5 Thlr., dergl. kleinere 1 — 2 Thlr., ferner eine Partie vorzüglich starkwirkender achromatischer Messing-fernrohre, sehr portativ auf Reisen 3 u. 4 Thlr., dergl. größte Sorte 1 3/4 Elle lang und 2 1/2 Zoll stark 9 Thlr.

Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Bestellungen auf Bücher, Landkarten etc. etc. werden entgegengenommen und sorgfältigst prompt effectuirt von der

Buchhandlung von Julius Große,

Universitätsstraße, im Fürstenhause.

Local-Veränderung.

Das Wiener Galanterie-Waaren- und Uhren-Lager

von

Martin & Bauer aus Wien

befindet sich von jetzt an im Salzgäßchen im Gewölbe unterm Stockhause.

Das Lager

der Maschinen-Chenille-Fabrik aus Dresden

befindet sich diese Messe Brühl Nr. 77 im Plauenschen Hofe.

Um das S. Piorkowski'sche Kurzwaaren-Lager

(Katharinenstraße Nr. 27) diese Messe völlig zu räumen, werden sämtliche Artikel billig verkauft. Es sind noch vorhanden:

Pendulen,

engl. und franz. platt. Waaren,

Porzellan-, Marmor-, Alabaster-

und Bronze-Waaren,

vergoldete Uhrketten, Armbänder und

Broches,

engl. Stahlschreibfedern,

Messingleuchter à Dtd. 3 und 4 Thaler.

Auch noch ein bedeutendes Lager von französischen Glasglocken nebst Unterschekern in verschiedenen Größen.

Einkauf und Verkauf von Juwelen, Perlen und feinen coul. Edelsteinen von Johann Wagner & Sohn, Königl. Hof-Juweliere aus Berlin, Brühl 46, Krafts Haus.

H. Mrc. Oppenheimer & Kirchberg, Juweliere aus Frankfurt a/M., Brühl Nr. 454, zwei Treppen hoch, der Reichstraße gerade gegenüber, empfehlen sich im **Einkaufe und Verkaufe** von gefassten und ungefassten

Brillanten,

Rosetten, Perlen, farbigen Steinen u. s. w.

S. Koch aus Berlin,

Ausverkauf von Chemisettes, Kragen und Manschetten: Roschmarkt, der Polizei gegenüber.

Sommerstoffe zu

Röcken und Beinkleidern

in großer Auswahl bei

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 2.

F. E. Dertel, Fabrikant aus Berlin, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager seiner **vergoldeter Schmucksachen**, worunter viele mit echten Granaten besetzte Gegenstände und bronzierte Stellsachen mit Perlstickereien eigener Fabrik; auch feiner und superfeiner Maler- und Lackir-Pinsel.

* * * * *

Franz. weisse Stickereien.

Kragen, Manschetten, Chemisettes, Modesties, Hauben, Schürzen, Guimpes, Batist-Taschentücher empfiehlt

L. Wienecke, Petersstr. No. 45, 1. Et.

Acht Brasilianischen Schnupftabak (Area preta und Bernar dez Principe) haben noch eine kleine Parthie zum Verkauf

Bretschmann & Bretschel,

Katharinenstraße Nr. 18.

Hausverkauf.

Ein 4 Gestock hohes, neu aufgebautes massives Grundstück mit Gewölbe und großem, tiefen Keller versehen, in der Nähe des Schützenhauses gelegen, welches sich wegen seiner schönen Lage zum Betrieb eines kaufmännischen, oder andern, auch vorzugsweise zu einem Destillir-Geschäft eignet, soll ertheilungshalber verkauft werden. Kauflustige werden hierdurch ersucht, ihre Gebote darauf bei der verwitweten Frau **v. Kötterik,** Neudnitz Nr. 55 zu bewirken, alwo auch das Sonstige und Nähere zu erfahren ist.

Geschäftsverkauf. Ein hier seit Jahren bestehendes Fabrik- und Handelsgeschäft mit hübscher, hiesiger und auswärtiger Kundschaft, dessen Fabrikat ein Modeartikel nicht ist, jährlich mehrere hundert Thaler Gewinn gewährend, zu dessen schuldenfreier Uebernahme und fernern Betrieb circa 600 Thlr. baar erforderlich sind, nur des hißigen Bürgerrechtes bedarf und allein von einem einzigen Menschen betrieben werden kann, soll des baldigsten verkauft werden. Auch für einen Kaufmann wäre es ein schönes Nebengeschäft (wie zeither), nur muß der Verkauf der Waare in Mitte der Stadt belegen sein. Näheres beim Hausmann **Pitzschk** in Hohmanns Hofe, Neumarkt Nr. 8.

Eine ganz neue elegante Einrichtung, zu jedem feinen reinlichen Geschäfte passend, bestehend in 5 großen Regalen mit Papier ausgeklebt, lackirt und mit Vorhängen versehen, schönen breiten polirten eichenen Tischen, Doppelpult, Comptoir-Stühlen, Zehntisch etc., ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Hainstraße 29/200, 1 Treppe hoch.

Wagenverkauf.

Mehrere sehr schöne neue, moderne und geschmackvolle Jalousiewagen sind zu verkaufen: Leipzig, Holzgasse Nr. 16.

Wagenverkauf. Ein leichter halbverdeckter Wagen, noch in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen im Hotel de Prusse, am Rosplatz.

Zu verkaufen ist ein eleganter vierstziger bedeckter Wagen mit eisernen Achsen und englischen C-Federn, wenig gebraucht. Zu erfragen im Kurprinz bei Herrn Sattlermeister **Glentje**.

Verkauf.

Ein Reisewagen ist billig zu verkaufen, und das Nähere zu erfragen neue Straße Nr. 7, beim Hausmann **Sperling**.

Ein Mahagony-Sopha ist zu verkaufen: Quersstraße Nr. 20, 3. Etage.

Zu verkaufen sind im Johanniethale einige schön angelegte Gärten. Das Nähere bei **Schellbach**, Friedrichstr. Nr. 1.

Verkauf en gros

von

echter Eau de Cologne

bei

Friedrich Otto Hübner,
Reichsstrasse Nr. 45.

Echte Habannah und Bremer Cigarren
bei **Friedrich Otto Hübner**, Reichstraße Nr. 45.

Cigarren-Lager.

Mein vollständig assortirtes Lager von allen echten Havannas, Hamburger, Bremer und andern Cigarren, die Mille Stück von 3 $\frac{1}{4}$ Thlr. bis 30 Thlr.

Echten alten **Varinas-Canaster**
in Rollen empfehle ich billigt.

C. G. Gaudig,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Echte importirte **Havanna-Cigarren**
zu reellen aber festen Preisen à 16—80 Thlr. pr. mille.
Verkauf: Stieglitz Hof nach der Klostersgasse, 2. Etage.
L. Stoppani.



Die königl. sächs. concess. Dampf-Chocoladen-Fabrik von C. Weigel,

sonst in Schleußig, jetzt in Leipzig Frankfurterstraße Nr. 21, empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Cacao-Fabrikate hiermit bestens und verkauft zu eben so billigen Preisen wie jede andere dergleichen Fabrik. Bei Abnahme von mindestens 10 Pfd. werden die Fabrikpreise berechnet.

Neue nord. Kräuter-Anchovis,

das Fäßchen 4 Pfd. enthaltend, für 20 Ngr.,
Sardines à l'huile, das Pfd. 25 Ngr.,
Limburger große Sahnenkäse à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Ullersdorfer Rahmkäse à Stück 6 $\frac{1}{2}$ Ngr.
empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Lüneburger Bricken

in großer Herbstwaare, so wie Frühjahrs-Fang,
kleinere Gattung, in ganzen und halben Gebinden
empfehlen

Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 43/34.

Gummibälle (gegossene),

in Groß und Duzend. Budenstand der alten Wage gegenüber.

Stralsunder Pöklinge

sind wieder angekommen, 80 Stück für 2 Thlr.

60 = = 1 $\frac{1}{2}$ =

einzelne Stück à 7, 8 und 10 Pfennige, empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Mein Lager von weißen

Delfarben

aus einer der ersten Fabriken Thüringens, so wie von Farben aller Art ist auf das Vollständigste und billig assortirt.

Robert Kels, Zeiger Straße.

Messing-Draht,

Messing-Tombak und Neusilber
in gewalzten Blechen empfiehlt

Leipzig.

Julius Reißner,

Comptoir Neumarkt, große Feuerkugel.

Eine Partie echte Spitzen

sollen billig verkauft werden: Petersstraße Nr. 45, 1 Tr.

Fertige Sommer Röcke,

das Duzend zu 14 Thaler,

um damit zu räumen, sind zu haben: Reichstraße Nr. 27.

Wohlfeile Hemden,

Strümpfe und Socken jeder Gattung, gefertigt durch die
Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins, sind zu haben Grim-
ma'sche Straße in der Dube vor Herrn Planers Gewölbe und
werden dem verehrten Publicum zur Abnahme angelegentlich
empfohlen.

Engl. Stahlschreibfedern

von

Richard Beinhauer

als bestes Fabrikat allgemein anerkannt, em-
pfehlen in 45 Sorten, das Groß von 4 bis
90 Ngr.

Gebrüder Tecklenburg,

Markt, Thomaskäthen: Ecke.

Magasin de Modes,

Petersstraße, Bohmanns Hof 1. Etage.
Das Lager von Hüten, Hauben, Federn u. Bän-
dern 2c. 2c. in schäbster Auswahl zu den billigsten Preisen
empfehlen
Josephine Victor.

Grafe & Neviandt,

Fabrikanten aus Elberfeld,

bestehen die gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem
wohl assortirten Lager von den modernsten Weststoffen,
Satin, Serges, schwarzseidenen Satin, Tas-
set, Grosgrains-Tüchern und Mode-Herren-
Cravats.

Lager im Hause des Herrn **J. G. Klett sen.**,
Reichstraße Nr. 21/501, 1. Etage.

Die Damenschuh- und Stiefel-Fabrik von August Knopf aus Quedlinburg empfiehlt sich zu dieser Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten von schwarzen Serge de Berry, Kamaschen, Stiefeln und Guttentberg-Schuhe, so auch in allen Modefarben; ferner alle Sorten Schuhe in Corduan, schwarz- und goldschimmernd, auch gemasleberne und ganz feine Kalblederne, so wie eine große Auswahl Kinderschuhe und Stiefeln. Die Bude befindet sich vor der Post, 2. Reihe am Durchgange, und ist an obiger Firma kenntlich, worauf ich ganz genau zu achten bitte.

Eduard Müller in Berlin,
(Mohrenstraße 60)

erlaubt sich folgende Artikel seiner Werkstatt besonders zu empfehlen:

Für Schuhmacher

Stiftelmaschinen nach neuer Construct. à 6 bis 7 Thlr.
Stiftelraspeln für Absatz und Vorder Schuh pro Paar 1 Thlr.
Galochenschlösser m. messing. Schild, pro Paar 10 Ngr.
ditto mit neusilb. Schild, pro Paar 12 1/2 Ngr.
Patentgalochenfedern (unt. Garantie) pro Pr. 12 1/2 Ngr.

Für Täscher u. Handschuhmacher
Bügel zu Damenreisetaschen mit polirt. Stahlschild à 7 Ngr., pro Duzend 2 1/2 Thlr.
Charnierbügel zu Herrenreisetaschen mit messing. Schild, pro Duzend 2 Thlr.

Bestellungen auf anderweitige Stahl- und Eisenarbeiten, besonders auch auf Werkzeuge, wird bei möglichst billigen Preisen ohne Verzug genügt. Man wolle sich gütigst in frankirten Briefen an obige Adresse wenden.

Das Lager der
Fabrik gefäzter Stoffe
von

W. Lipke aus Berlin

ist wiederum im Hotel de Pologne Nr. 40. Außer Teppichen nach den neuesten franz. und engl. Dessins empfiehlt die Fabrik ihre bedruckten und unbedruckten Filzstoffe zu Filzschuhen, sowie ihre Meublesstoffe und Tischdecken.

Meyer & Kreller
aus Freiberg

empfehlen ihr reich assortirtes Dosenlager, mit den feinsten Gemälden und neuesten, geschmackvollen Muster versehen. Stand: Kochs Hof, vom Markte herein.

f. Irländische Leinewand
zu Fabrikpreisen (reines Leinen)
bei Carl Aug. Simon,
Brühl Nr. 15.

Das Musterlager
vergoldeter und bemalter

Porzelle
von

J. W. Bruckmann Söhne in Deuz
befindet sich während der Messe
im Hotel Garni, Zimmer Nr. 3.



Preise zu stellen. Die Bude befindet sich am Markt nächst der Hainstraße, 14. Budenreihe rechts, die 2. Bude.

Georg Koppa,

Weerschaum-Pfeifen-Schneider aus Wien, bezieht zum ersten Male die diesjährige Ostermesse mit einem reichen und vollständigen Lager von echten Wiener Weerschaumpfeifen und Cigarrenspitzen. Als Selbst-erzeuger ist er im Stande, die äußerst billigen

Fritz Neese aus Bielefeld empfiehlt sein Lager holländischer und Bielefelder Leinen zu den billigsten Preisen: Brühl Nr. 5359.

J. P. Fuhrmann

aus Hückeswagen.

Lager von schwarzen Tuchen und Butskins eigener Fabrik,

Hainstraße Nr. 207,
Bärmanns Hof, 1 Treppe,
vis-à-vis dem Hôtel de Pologne.

Ad. Deutmoser & Comp.
aus Schwerte bei Iserlohn,

Fabrik geprägter und gegossener Tombac-Waaren, halten in dieser Messe ein wohl assortirtes Lager von Fenster-Verzierungen, Bilderrahmen, Rosetten, Schlüsselchildern etc.

Grimma'sche Straße, Gewölbe Nr. 570.

Die Berliner Meubles-Handlung

von

J. D. Engelmann,

Petersstraße Nr. 13/80, 1. Etage,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in dem neuesten Rococco- und Renaissance-Geschmack gearbeiteter Meubles, für deren solide Arbeit und Dauer ein volles Jahr garantirt wird. — Die Preise sind so gestellt, daß auch Wiederverkäufer ihre Rechnung dabei finden können.

Den Transport übernehme ich für meine Rechnung und Gefahr bis zur Stelle.

Leop. Gerischer,

Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber, 1. Et., empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von reher und gefärbter Seide, engl. Kammgarne und double Twist (Zwirn).

J. F. A. Mieth
aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit seinen eignen Fabrikaten von Rosbaarkanten, Entbesehungen, seidn. Strohpapier, Steifpapiet, Füll apprété zu Säubchen, Groslinon, Drath, Drathband, Spahnplatten, Fenstergaze, Vorseher, Silbergaze und Canvas. Seine Wohnung ist Petersstraße, Ecke Eingang in's Thomaskäthchen herein, erste Hausflur, Nr. 11/111, 1. Etage, neben Herrn Kaufmann Otto.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Grimma'sche Straße Nr. 6.

**Grimma'sche Straße Nr. 19, erste Etage,
Café français gegenüber.**

AUGUST CHRISTIAN EXNER

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Wesse mit einem reichsortirten Lager seiner rein leinenen
Damast- und Zwillich-Tafelzeuge

bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Einige ausbrangte Artikel von ältern Mustern werden zu erniedrigten Preisen verkauft.

Bijouterie- und Goldwaaren-Lager

französischer, englischer und deutscher Fabrikate
bei **Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.,**
Reichsstrasse Nr. 33/426, im Dammhirsch.

Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles.

Musterlager von Spiegeln, Fensterglas und Hohlglaswaaren bei

H. Wenzel, Hohmanns Hof, Petersstraße, beim Lotterie-Collecteur Hrn. Knoche.

Engros-Lager von Chemisets, Kragen, Manchetten
bei **L. Wienecke, Petersstrasse Nr. 45.**

Mit ausgezeichnet schönen

**Kock- und Westen-Knöpfen,
Strick-, Gold-, Silber- und
Stahl-Perlen, Kaffee-Bretern,
lithographirt, couleurt und mit
Silberdruck,**

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von
engl., franz., Hferlohner, Solinger und Nürnbergser

Galanterie- und kurzen Waaren
empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

Abraham-Kämpfer,
Petersstraße Nr. 13/80.

**Feine Wiener Holz-Galan-
teriewaaren,**

Reichsstrasse Nr. 19, 1 Treppe,
Bücher- und Schmuckchränke, Thee-, Cigarren-, Handschuh- und
Rackenkästen, Blumen-Étagères, Chatoullen, Uhrenkästen etc.
nebst Perlmutterknöpfen, Cigarrenröhren, Bronze- und andern
kurzen Waaren.

C. H. Stein & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten

aus

Stuttgart:

Reichstraße Nr. 1/589, 2. Etage.

Corallen-Lager

von

Lorenzo Matteo Oliva
aus Genua.

Er empfiehlt solches bei der vollkommensten Qualität zu den
billigsten Preisen. Wohnung: Neumarkt Nr. 2, im
ersten Stock, bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

Ripptisch-Uhren

in ganz neuen Mustern, sehr reich verziert, empfiehlt der Ripp-
tischuhren-Fabrikant **C. Wolluhn** aus Berlin, logirt Brühl
Nr. 25, Stadt Cöln, 2 Treppen.

Leinwand-Beuchen aus Rhend,
Niederlage von Rhein-Manufacturen:
Brühl Nr. 3, in der Ecke.

C. Hartgen & Hube,
Stock-, Fischbein- u. Rohrfabrikanten
aus Hamburg,

empfehlen ein reichhaltiges Lager ihrer Artikel, worunter eine
bedeutende Auswahl roher spanischer Röhre in allen Gattungen.
Stand: Auerbachs Hof Nr. 17.

F. W. Barth,

concess. Siegellackfabrikant aus Altonburg,
empfeht sich mit allen Sorten Siegellack, Federn, Bleistif-
ten etc., bestens. Magazingasse Nr. 18, 3 Et. hoch, wo er
täglich bis 2 Uhr sicher zu treffen ist.

A. Sommer aus Eupen,

Lager von niederländischen Käsestücken, Ganz- und
Halbbrüden und Duckstücken, eigene Fabrikate. Sainstraße
Nr. 15, 1 Treppe hoch, der Tschasse gegenüber.

Hierzu eine Beilage.

Bekanntmachung.

Seit dem 22. des vorigen Monats sind die nachstehend verzeichneten Gegenstände:

- 1) eine leineste Fußdecke,
- 2) ein Kinderkober mit einigem Gelb,
- 3) eine goldene Broche,
- 4) ein Sporn,
- 5) zwei verschiedene Goldketten mit Geld und
- 6) ein Packet in grauer Leinwand, sieben Stück Kattun enthaltend,

in hiesiger Stadt gefunden und nachmals bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigentümer dieser Gegenstände hierdurch auffordern, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 12. April 1845.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.: Dir.
Heinze, Act.

Heute wird ausgegeben:

Neuester Katalog.

Ostern 1845.

gr. 8. geh. Preis 25 Ngr.

Leipzig, den 14. April 1845.

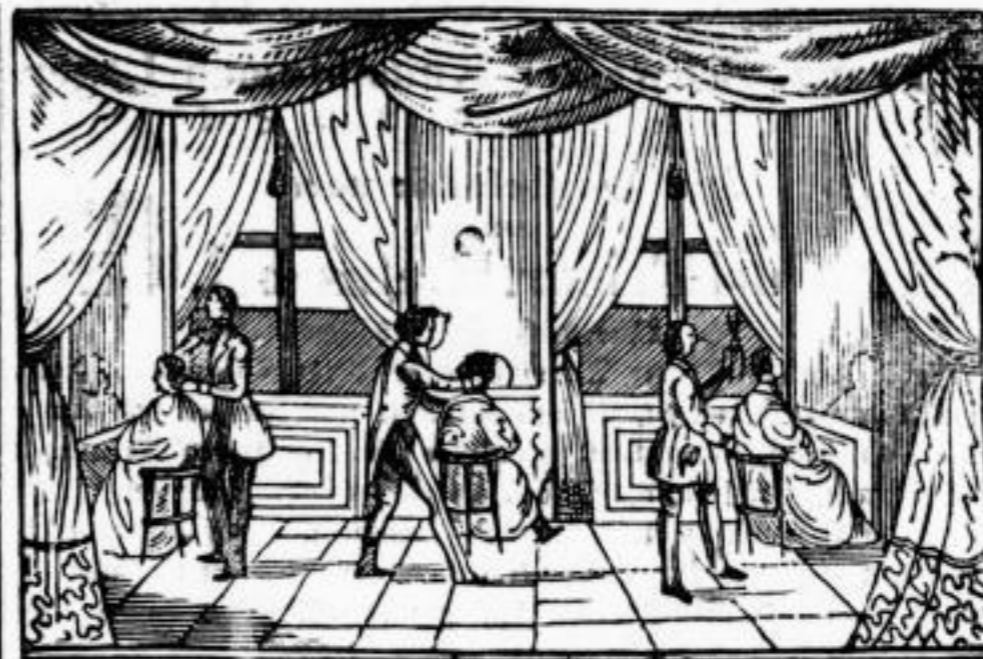
Weidmannsche Buchhandlung.

Anzeige.

Marianne Reilholz, Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin, vertritt Hühneraugen, Wargen und Frostballen und kann das hierzu Nöthige für 10 Ngr. in Empfang genommen werden.

Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, 2tes Stock.

NB. Die mir bereits von so manchem berühmten Doctor und Med. Rathen ausgestellt loblichen Atteste liegen daselbst zu Jedermanns Ansicht bereit.



Dem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich auch für diese Messe meine Salons zum Haarschneiden und Frisiren von früh 6 bis Abends 8 Uhr ergebenst zu empfehlen.

Franz Pfefferkorn,
Coiffeur.

Augustusplatz Nr. 2.

Das Eleganteste und Modernste von echt Mailänder seidenen Handschuhen für Damen und Herren, nicht allein in den neuesten Modefarben, sondern auch in schön weiß und schwarz, alles in reicher Auswahl, werden en gros und en detail verkauft bei

C. S. Mühl & Comp. aus Dresden,
zur Messe in Peter Richters Hof, Local Nr. 6,
im Durchgange von der Katharinenstraße Nr. 9,
und Reichstraße Nr. 35.

Empfehlung.



LOUIS BETHMANN-LAEMME'S

(Firma: C. H. Fähne Wwe.)

UHREN-LAGER,

Hainstrasse Nr. 32/196, erste Etage.

Au vrai cachemire français.

Das Magazin von Dukase aus Paris

empfiehlt dem geschätzten Publicum sein reichsortirtes Lager von gewirkten Long-Echarols und Umschlagetüchern, zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Magazin befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 11,**
im Hause der Löwen-Apotheke.

NB. In demselben Lager findet man Pariser Glacé-Handschuhe für Damen, das Duzend zu 3 Thlr.

(Verspätet.)
Kunst-Blumen-Anzeige.

Mit einer reichhaltigen Auswahl schöner geschmackvoller Kunstblumen empfiehlt sich das

Franz.-Schweizer-Kunstblumen-Lager.

Universitätsstraße Nr. 2, 2. Stock.



Die **Handelsgärtnerei**
 von

Carl Friedr. Rietzschel,

Querstraße Nr. 13,

empfehlen sich mit einer Auswahl aller Arten Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien, Blumenzwiebeln und Knollen von Amgryllis, Gladiolus, Ranunkeln, Georginen; ingl. mehreren Gattungen Obstbäumen, hochstämmigen Rosen, perennirenden Pflanzen, schön blühenden Hyacinthen u. s. w. und erlaubt sich auf die gedruckten neuen Verzeichnisse aufmerksam zu machen, welche auch in der Petersstraße Nr. 41 an Hohmanns Hofe zu haben sind und Bestellungen daselbst angenommen werden.

Buchsbäum

ist zu haben in Nr. 12 an der Pleiße.

Goldleisten

sind noch eine kleine Partie billig zu haben: Maschmarkt, der Polizei gegenüber.

Eine Partie echt Struttisches Strickgarn liegt zum Verkauf bei

Leopold Gerischer,

Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber, 1. Etage.

Zu verkaufen sind 8 Stück gut schlagende Nachtigallen: Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei große eiserne Geldkasten unter den Schlosserbuden vor dem Grimma'schen Thore.

Annonce.

Arac de Goa, à Bout. 17½ Ngr.

Absinth echter,, ,, 1¼ Thlr.

Punschessenz von Arac, von Rum, à Bout. 20, 25 und 30 Ngr.

Jam.-Rum alter, à Bout. 15, 20 und 30 Ngr.

Westind. und ord. Rum, à Bout. 12½, 10 und 7½ Ngr.

empfehlen

Gotthelf Kühne,

Petersstrasse Nr. 43/34.

Echte Champagner 1842^{er}.

Jacquesson & Fils, Duc de Montebello, Perrier & Fils, Chanoine Frères, Lampry Geldermann & Deutz, Max. Sautaine, Krüge & Co. etc.,

Première Qualité à Bout. 1¼ Thlr.

Supérieure ,, ,, ,, 1¾ Thlr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstr. Nr. 43/34.

Champagner.

Crème de Bouzy, der feinste 1842er von Jacquesson & Fils, à Bout. 2 Thlr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstr. Nr. 43/34.

Deutsche Champagner.

Neuchateler 1. Sorte à Bout. 1 Thlr.

Neuchateler 2. „ „ „ 20 Ngr.

Württemberg „ „ 20 Ngr.

Naumburger „ „ 20 Ngr.

Lössnitzer 1. Sorte à Bout. 1¼ Thlr.

Lössnitzer 2. Sorte à Bout. 1 Thlr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstr. Nr. 43/34.

Westphäl. Schinken von 7—20 Pfund
 à Stück.

Braunschweiger Cervelat-Würste und schöner Speck à Pfund 6 Ngr., 5½ Pfund pr. 1 Thlr.:
 Brühl im schwarzen Rad.

Die Parfümerie- und Seifen-Fabrik von F. Peters & Comp. aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager aller Arten engl. und franz. Parfümerien und Toilette-Seifen, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen und versprechen die reellste Bedienung.

Stand: Katharinenstraße, am Markt, Ecke der alten Waage.

Twiet à l'Anglaise,

sowie Sommer-Röcke neuester Façon, Schlaf- und Haus-Röcke, Steppdecken und Kinder-Kittel werden zu den billigsten Preisen verkauft

in der alten Waage am Markte.

H. A. Kluge & Sohn

aus Glauchau,

Reichstraße, Bude Nr. 38,

empfehlen ihr Lager halbwooll. Modewaaren.

Ferner offeriren wir eine Partie wollene, mit Seide gewirkte Kleider, die, um damit zu räumen, pr. Kleid mit 3 Thaler verkauft werden sollen.

Wachsparchent und Leinwand

verschiedener Breiten und in den geschmackvollsten Mustern, sowie Fußtapeten, Fußteppiche, Rouleaux, Tisch-, Commodens, Pfeilern und Nähtischdecken, Schüssel-, Teller- und Glasunterlagen, Taschen div. Größe und Mehreres in diesen Artikeln empfiehlt in guter Waare zu äußerst billigen Preisen

J. C. Sanewald aus Chemnitz.

Stand: 1. Doppelreihe beim Café français.

Lager von engl. Leinengarn,

roh und gebleicht,

= **Kammwollengarn,**

= **Hanfzwirn,**

von **Emanuel & Sohn** aus Bradford,

bei **Carl Aug. Simon,** Brühl Nr. 15.

Wollenleder

zu Sommerrocken und Beinkleidern für Herren, nebst einer reichen Auswahl

wollener Modewaaren

eigner Fabrik empfehlen

Kirchhof & Füchsel,

aus Schmölln im Herzogth. Sachsen-Altenburg.

Gewölbe: Reichstraße Nr. 49/399.

Engros- und Einzel-Verkauf von Leinen-Waaren.

Einem hochgeehrten Publicum dient hiermit zur Nachricht, daß wir, da unser Detail-Lager zugleich mit einem Engros-Lager verbunden ist, von heute ab auch in einzelnen Stücken und Ellen zu den gewöhnlichen Engros-Preisen verkaufen werden. Es darf ein geehrtes Publicum nicht wundern, wie wir dieses möglich machen können; des billig gestellten Preises halber, wodurch schneller Absatz befördert und ganze Stücke schnell aus-**geschnitten werden**, sind wir im Stande, dieses auszuführen.

Wir hoffen, daß ein hiesiges und auswärtiges geehrtes Publicum uns mit zahlreichem Besuche und Aufträgen beehren wird, indem ein Jeder bei uns **auch im Einzelnen denselben Vortheil genießt**, als Händler gewöhnlich in ganzen Stücken und Duzenden, außer daß die Händler noch das übliche Agio erhalten.

Um uns dauernde Kundschaft zu erwerben, werden wir **nur reelle Waaren auf Lager führen** und bitten daher, unser Lager nicht mit einem Ausverkauf zu vergleichen.

Schwere weiße Piquee-Unterröcke zu 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Feine Stubenhandtücher à Elle 2 und 2 Ngr. 3 Pf.
Abgepaßte Tischtücher, 2 $\frac{1}{4}$ Elle groß, zu 10 und 12 Ngr., 2 $\frac{3}{4}$ Elle zu 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr., und 6 Ellen große feinste Tafeltücher ohne Naht à Stück 1 $\frac{1}{6}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. Besonders zu sehr billig gestellten Engros-Preisen sind

Eine Partie Leinen, bestes Fabrikat,

in Weben von 70 Ellen zu 6, 7, 8, 9, 10 bis 12 Thlr. und die feinste zu **Oberhemden** zu 14 bis 16 Thlr. Feste carrirte Bettzeuge und gestreifte Inlette à Elle 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. und 3 Ngr. Schweren breiten Bettbrell zu Unterbetten à Elle 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr.

Gedecke,

bestehend aus einem Tischtuche mit 6 Servietten zu 1 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{2}{3}$ Thlr., mit 12 Serv. zu 2 $\frac{3}{4}$ bis 4 Thlr. Große bunte Damast-Tischdecken zu 1 Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Feine Servietten à St. 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr.

Ein ganzes Duzend weiße Taschentücher 15 Ngr. Schwersten Küchenhandtücherdrell in rein Leinen, à Elle 18 Pf.

Schweres Leinen in Weben von 40 Ellen zu 2 $\frac{1}{3}$ Thlr. Schöne Weißgarnleinen à Elle 3 Ngr.

Umschlagetücher u. fertige Gegenstände.

Neueste große gewirkte Tapis, Umschlagetücher zu 2 Thlr. Eine andere Sorte zu 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Schürzen mit Band, à 6 Ngr.

12 Stück weißes Band 4 Ngr.

Für Herren!

Beinkleider vom neuesten schwersten Stoffe und nach der neuesten Mode gearbeitet, à Paar 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. geringere Sorte à 20 Ngr.

Elegante

Elegante fertige Westen in den neuesten Stoffen zu 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., geringere 20 Ngr.

Schwerste Atlas-Westenstoffe, das Stück 20 Ngr. bis 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.,
Chinesische Westenstoffe das Stück 17 $\frac{1}{2}$, und eine andere Sorte von 10 Ngr. an.

Für 8 und 10 Ngr. die **Ellen** den schwersten Buchskin zu Sommerbekleidern.

Universitätsstraße

Nr. 23, 1 Treppe,

nahe der Grimma'schen Straße.

J. & L. Hanff.

NB. Auswärtige Aufträge werden franco erbeten.

M. Mathias

aus

Söln, Aachen und Elberfeld

bezieht diese Ostermesse abermals wieder mit einem großartig assortirten Lager in allen Sorten fertiger Herren-Garderobe-Artikel, bestehend in Sommer-Paletots, Burnus, eleganten Tuchröcken, Fracks, Macintosh, Mänteln, Kragen, Hosen und Westen u.

Kinder-Anzüge nach den neuesten Journals, sowohl in Sammt wie in jedem Stoff, Gummihosen in vorzüglicher Qualität à Thlr. 2 $\frac{1}{6}$ bis zu Thlr. 3. Das Lager befindet sich wieder

Grimmaische Str. Nr. 1, parterre, an Auerbachs Keller.

J. S. Douglas aus Hamburg

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager von Cocusnu Del-Soda-Seife, engl. und französische Toilettenseifen, o wie feine französische Parfümarien, als Pomaden, Extraits, Huiles antiques, cosmétiques etc., Kochs Hof.



Die Königl. Sächs. conc. Fabrik feiner Messer und Stahlwaaren

von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlte für diese Jubilat-Messe ein gut assortirtes Lager sehr schöner Gegenstände. Das Verkauflocal ist wiederum

**Mitte Auerbachs Hof Nr. 18,
1 Treppe hoch.**

Jacob Schultze aus M.-Gladbach

besucht zum ersten Male die hiesige Ostermesse und empfiehlt ein wohl assortirtes Lager von woll. Biber, Calmuk, woll. Tibet, moirirte und glatte nebst halbwollenen und baumwollenen Hosenzeugen aller Art. Sein Lager befindet sich bei Herrn **C. E. Pudor, Hainstraße Nr. 4, eine Treppe hoch.**

M a i t r a n k

von frischen Kräutern empfiehlt die Weinhandlung von
Johann Jacob Huth, Universitätsstraße im Neulinum

Engros-Lager echter Havana-Cigarren

bei **J. C. Eichorius, Petersstraße Nr. 38, 1 Treppe hoch.**

A la ville de Lyon.

Das Lager französischer Chales und Seidenstoffe, welches bisher Petersstraße, Solbergs Haus war, befindet sich während dieser Messe Reichsstraße Nr. 45/399, erste Etage.

Interessante Anzeige; nur für Herren!

Unterzeichneter empfiehlt hiermit ergebenst seine genugsam als höchst zweckmäßig anerkannten chemischen Streichriemen für Rasir- und Federmesser, so wie seine neu erfundenen prismatisch-magnetischen Schärapparate, welche nicht nur den bekannten vorzüglichen Eigenschaften der obigen Streichriemen aufs Vollkommenste entsprechen, sondern ist man noch in Stand gesetzt, vermittelst der beigelegten legirten Kupferplatte und Magnet-Composition die dicke runde Schneide und kleine Scharfen des Rasirmessers zu beseitigen. Für deren Wahrheit garantirt, außer die in Paris und mehreren öffentlichen Belobungen und Privilegien, so wie bei der in Berlin stattgehabten Industrie-Ausstellung zuerkannte öffentliche Belobung, noch besonders sein seit 14 Jahren erworbenes Renommé. Sein Stand ist in Kochs Hof, der Handlung des Herrn Engelhard vis à vis.

J. P. Goldschmidt aus Berlin.



Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik
 geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Ratharinenstraße Nr. 14/303, im Dufour'schen Hause,

ist aufs Vollständige assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydride-Stoffen.



C. F. de Laigles,
 Bijouteriefabrikant und Juwelenhändler

aus
London & Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen,
 Perlen etc.

Reichsstrasse Nr. 7.

**Herren: Neglige: Mützen,
 Damen: und Kindertaschen**

mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen
 Preisen **J. Schneider** aus Chemnitz.

Stand: Kochs Hof, Eingang von der Metzstraße links.
 (Früher in Auerbachs Hof.)

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin n. Zällichau.

Reichstraße Nr. 13/45, 1 Treppe hoch.

empfehlen zu den billigsten Preisen ihr wohl assortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren, in omdrehten, gestreiften, quadrillirten, faconirten, wie gemoozten Stoffen; schwarze seidene Waaren aller Art, besonders schöne glanzreiche Lustines, die allernuesten Westenzeuge, Herren-Halstücher, Schlipse, seidene gemoozte und faconirte Chales, Gaze, Blondon, Tücher und Charpen, Colliers, Cravattentücher etc. etc.

G. Merz & Sohn
 aus Chemnitz

empfehle sich mit allen Sorten gefassten Glaser: Diamanten zu billigen Preisen.

Brühl, in Stadt Cöln.

Die

**Bronze-Kronen- und Gaslampen-
 Fabrik aus Berlin**

empfehle ihr wohl assortirtes Lager massiver messingener
 Kronen-, Ward-, Spiegel-, Tisch- und
 Gas-Leuchter

mit und ohne engl. Glasbehang in den neusten Mustern zu den solidesten Preisen. **Grimmaische Str. Nr. 26.**

W. G. Meineber,

Bronzeur und Gürtlermstr.

Vincenz Bauset & Sohn,

Granaten-Fabrikanten aus Ewielau in Böhmen, empfehlen sich mit echten Granaten und versprechen die billigsten Preise. Brühl Nr. 9, 2 Treppen.

L. Szaguhn,

Fabrikant lechter Medaillen aus Berlin, bezieht zum ersten Male gegenwärtige Messe und empfiehlt dem hochvorchten Publicum die reellsten Waaren zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist: Markt, 11. Budenreihe, vom Salzgaschen herein, links die 2. Bude.

V. Zwergern & Deffner

aus Ravensburg in Württemberg,

inländische Mousselin-Manufactur von glatten, fagonnirten und gestickten weißen Schweizer Waaren, halten ihr wohl assortirtes Lager wie bisher am Markt Nr. 13. Stieglitzens Hof, vorn heraus.

A la ville de Lyon.

Mr. **Eduard** de Lyon vient d'établir à la foire de Leipzig un grand magasin de Soiries, Châles et Nouveautés de tous genres.

Ces marchandises seront vendues au comptant, **en gros et en détail** aux prix de fabrique de Lyon et de Paris.

Preis-Courant,

wie diese Waaren verkauft werden.

Brillantine, gestreift und **carvixt**, in den modernsten Dessins à 10 Thlr. das Kleid.

Poult de soie, Gros de Tour, Gros d'Orleans in bunt und schwarz, für deren Dauer garantiert wird, à 8 Thlr. das Kleid.

Poult de soie Moiré double, für Gesellschaftskleider und für Camaille und Mantillen, und alle sonstige Arten der mod. rinsten Seidenstoffe für bevorstehende Sommerfaison, und ferner eine sehr bedeutende Partie von **Taffetas** und **Lustrines glacés** um 30 Procent unter den Fabrikpreisen.

1800 Stück Châles

veritable **Cachemire français**, lange und viereckige gestreifte, gewirkte **Charpes** &c.

Preis-Courant.

Drei Ellen große feine gewirkte **Woll-Châles** von 3 bis 12 Thlr.

Keine **Cachemir-Châles** in blau, grün, roth u. s. w. von 10 bis 150 Thlr.

Châles cachemir longs, dieselben Dessins, welche in der letzten Pariser Ausstellung allgemeine Bewunderung erhielten und vom Hofe gekauft wurden, von 30 bis 200 Thlr.

Das Verkaufslocal befindet sich

Reichsstrasse Nr. 45/399, neben Kochs Hofe,
im ersten Stock.

NB. Eine Partie **Gants Glacés de Paris**, veritable **chevreaux** à 2 1/2 Thlr. bis 3 1/2 Thlr. pr. Duzend.

Die Tuch-Handlung

von

Carl Otto Müller

(Petersstraße Nr. 4.)

empfeht ihr gut assortirtes Lager moderner Tuche und Buckskins en gros et en detail zu den billigsten Preisen.



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim
billigst durch **Philipp Bag** am Markte.

Le Royer aus Genf

empfeht sich mit einem Assortiment von Carrés für Uhrschlüssel, ferner mit Proben von ordinären und feinen Uhrschlüsseln, Ketten und Sicherheits-Ketten, Uhrschnüren, vergoldet und Silberplattiert, und wird die ihm ertheilten Aufträge bestens ausführen.

Wohnung: Brühl Nr. 71, Entresol.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Gesell & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 45/399,
erste Etage.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, in größter Auswahl im Fabrik-lager: Katharinenstraße Nr. 14, im Dufour'schen Hause.
NB. En gros ein namhafter Markt.

Heinr. Aug. Dubois

aus Düren

empfeht sein Lager

fein. engl. Nähnadeln:
Grimma'sche Straße Nr. 1, Eingang in Auer-
bachs Hofe, 1 Treppe.

C. Herrm. Schmidt,

Herzogl. Sachsen-Meining'scher Hof-Seifen-Fabrikant aus Pösneck u. Meiningen,

empfiehlt sein Lager bester Cocos-Toilette-Seifen vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen. Stand: Markt, 1. innere Budenreihe

P. E. Bockmühl

aus Elberfeld,

Lager eigener Fabrik in halbseidenen, seidenen und halbwollenen Waaren, so wie große Auswahl in hellen und dunklen Charols.

Katharinenstraße Nr. 1/389.

Die Nickel- und Neusilber-Fabrik von F. A. Roehr & Comp. aus Berlin

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neusilber-Waaren eigener Fabrik, als: Arm- und Tischleuchter, Suppen-, Es-, Kaffee- und Punschlöffel, Wagenriffe und Klinker, Pferdegeschirre, Steigbügel, Candaren, Sporen in allen Gattungen, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe an Pfeifenröhre u. s. w. zu den billigsten Preisen. Stand: 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, vorn an die 3. Bude.

D. Kamphausen & Sohn

aus Rheydt

haben ihr Lager halbwollener Hosenzuge eigener Fabrik bei C. S. Henne, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.

Steinhener & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstrasse No. 32/425.

Die Pfeifenfabrik

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21.

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardtälchen und auch andern Drechslerwaaren. Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hof gegenüber.

Wagner & Comp.

in Gera und Wien.

Fabrik von Harmonica's, Parfümerien und Toilette-Seifen.

Lager während der Messe: Markt, 11. Reihe.

Johann Baptist Bonino

aus Genua,

Fabrikant von Corallen,

befindet sich auf dieser Messe mit einem Assortiment dieser Artikel, so wie von Silber-Filigran- und Bijouterie-Arbeiten. Auch nimmt derselbe Bestellungen in allen diesen Artikeln an und verkauft zu Fabrikpreisen. In Leipzig Brühl No. 67, 1. Etage.

Ein leichtes einspänniges completes Fuhrwerk, zur Reise passend, wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Gräf, Petersstraße Nr. 40.



Zu seiner Parforcedressur werden wieder einjährige Hunde angenommen: Gosenthal 1 Treppe.

Offene Reifestelle.

Zum sofortigen Antritt wird ein solider Reisender mit disponiblen Vermögen von 1000 bis 1500 Thln. gesucht. Gehalt und übrige Verhältnisse sind angenehm. Das Nähere ertheilt der beauftragte Unterzeichnete. C. W. G. Sanger.

Zwei sehr empfohlene Commis für ein bedeutendes Detail-Geschäft in Berlin finden sogleich vortheilhafte Engagements. Näheres im Comptoir des Hotel de Daviere.

Gesucht wird zum 1. Mai eine mit guten Zeugnissen versehene Viehmagd. Näheres an der Wasserfront Nr. 5/804.

Gesucht wird zum 1. Mai, kleine Windmühlengasse Nr. 6a, 1 Treppe, ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches auch mit Kindern umzugehen versteht.

* Eine Wohnung mittlerer Größe, in der Nähe des Place de repos, Fleischerplatzes oder Theaters wird zu Johannis gesucht. Hierauf bezügliche Adressen bittet man abzugeben: Brühl Nr. 17/424, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör. Adressen bittet man unter Chiffre L. D. bei Madame Reitel im Bartfußhäuschen abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von zwei jungen Herren von der Handlung eine Stube nebst Schlafstube, in der Kanndter oder Grimma'schen Vorstadt gelegen. Adressen bittet man unter R. S. franco poste restante niederzulegen.

Gesucht wird von einer Dame zum 1. Mai ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet bei einer anständigen Familie. Offerten H. E. H. 7. in der Expedition dieses Blattes.

Unter mehreren Gewölben, welche zu nächster Michaelismesse zu vermieten sind, befindet sich auch ein großes helles Gewölbe in der besten Lage der Katharinenstraße durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspar, Reichsstrasse Nr. 28.

Vermiethung. Auf der Windmühlengasse Nr. 3/854 ist die 2. Etage vorn heraus zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen; daselbst eine Treppe hoch zu steigen.

In dem alhier in der Inselstraße sub 9 nahe der Milchinsel gelegenen Hause sind große Familienwohnungen mit Gartenabtheilungen und auch einige kleine Familienlogis zu vermieten; auch kann zugleich ein Pferdebestall nebst Wagenremise und Zubehör mit vermietet werden.

Adv. Schwerdfeger,
Inselstraße Nr. 9, parterre.

Ein in Frankfurt a. D., nahe am Markt gelegenes, sehr freundliches und geräumiges Meßlocal soll zur kommenden Martini-Messe anderweitig vermietet werden. Der jetzige Inhaber wird indeß, wenn es gewünscht wird, das Gewölbe schon jetzige Margarethen-Messe übergeben. Nähere Auskunft bei

J. C. Marschall in Frankfurt a. D.,
Dorfstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist in der Katharinenstraße eine 3. Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst Zubehör, von Johannis an. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gewölbe, erste Etagen und Hausstände

in den besten Wöhlagen sind fortwährend zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von **F. W. Fischer**, am Fleischerplage Nr. 1.

Ein freundliches chambre garni,

II. Etage, vorn heraus, Hainstrasse Nr. 3, nahe am Markt,

ist noch für die übrigen Resttage zu vermieten und dürfte besonders einem der fremden Herren **Buchhändler** willkommen sein. — Näheres bei **Eduard Fertsch**, Neumarkt Nr. 6.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein sehr angenehmes gelegenes Logis von 7 Stuben und allem Zubehör, auch Nutzen des großen Gartens. Zu erfragen bei dem Eigenthümer, Frankfurter Straße Nr. 26.

Zu vermieten. Eine 2. Etage, Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hofe. Näheres beim Besitzer des Hauses.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis, nahe an der Dresdner Eisenbahn. Zu erfragen Mittelstr. Nr. 8, parterre.

Offne Schlafstelle: Petersstraße Nr. 29, im Hofe 3 Treppen.

Mäßeres die Herrl. Anfangs 7 Uhr.

WILJABA FRICKEL

Beste Montag den 14. April große brillante Vorstellung von dem Hofkünstler

Merkwürdige italienische Familie und Gesangs-Produktionen.

Ein Vater, genannt der **neue Simson**, aus Venedig ist wegen seines riesenhaften Körperbaues, seiner hohen Statur, erhabenen runden Brust und starken Armmuskeln interessant. Seine Haare sind so fein wie Seide und so dicht, daß man sie für künstliche Haare halten kann. Auch sind seine drei Töchter, welche statt der Haare Schafwolle auf dem Kopfe haben, täglich zu sehen von Nachmittags 2 bis Abends 9 Uhr.

Preise der Plätze: Erster Platz 5 Ngr. Zweiter Platz 2 1/2 Ngr.

Heute Montag den 14. d. M. im

Schützenhause

ganz launig musikalische Abendunterhaltung. Es bittet um gütigen Besuch **J. Frey** aus Teplitz.

Anfang 1/2 8 Uhr, Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen Dienstag **Adams Kaffeegarten.**

Adams Kaffeegarten.

Heute den 14. d. M. die vier Geschwister **Sann, Martin, Rosalie, Thekla** und **Louise** aus Tyrol, werden mit Auswahl beliebte Tyroler und Steyerische National-Lieder in Verbindung mit Herrn **Franz Millian** und dessen Tochter **Franziska** auf der beliebtesten

Streich- und Maschinen-Zither die Ehre haben, sich insgesamt hören zu lassen, wozu sie um zahlreichen Zuspruch ergebenst bitten. Anfang 8 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.



Heute Montag den 14. April,

werden die Steiermärkische Alpensänger **W. Schmidt** und Frau die Ehre haben, ihre Nationalgesänge und komischen Wiener Lieder mit Begleitung der Pedalharfe im Saale des **Gosenthales** hören zu lassen, wozu dieselben ein verehrtes Publicum ergebenst einladen. Anfang 1/2 8 Uhr.

TIVOLI.

Heute Montag

Concert und Tanzmusik.

Flügel B. 1 Treppe wird portionenweis warm gespeist.

Wiener Saal.

Heute Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Julius Lopitsch.

Heute Montag Concert und Tanzmusik in Lannerts Salon.

Anfang 6 Uhr.

Moriz Wend.

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

Auch während der Messe werde ich täglich mit frischem Gebäck aufwarten.

Schulze in Stötteritz.

Drei Mohren.

Heute Montag Klagen und Kaffeekuchen, guter Kaffee und Biere.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **J. Engert**, Kupfergäßchen Nr. 3.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **Illgner**, Magazingasse Nr. 3.

Verschiedene warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, einen guten Mittagstisch à la carte, so wie feinstes Lützschenaer und Altenburger Lagerbier empfiehlt

die Restauration von **E. Darr**, Burgstraße Nr. 22.

Heute den 14. April Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Liebner** im Täubchen.

Heute Concert im Café Français.

Mey's Kaffeegarten. Heute Extra-Kränzchen. Anfang 7 Uhr. **E. Sauer.**

Verloren worden ist am Sonnabend, von einem armen Boten, ein neuer Krüger, mit einem Petschafte J. C. H. versehen, schauflerlicher Welle mit ungefähr 6-8 Zehn., vom Sporergäßchen bis in die Reichstraße. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei Robert Schmidt, Dresdner Straße Nr. 1.

A. S... gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen F. P. Leipzig, den 14. April 1845.

Die „Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage“ offen gewesene Condorstelle ist bisset, was den zahlreichen Herren Bewerbern um dieselbe hierdurch angezeigt wird.

Herzlichen Dank für den am 12. April überkommenen Präf. gel. Das sichere Auge eines Schützen wird den gütigen Geber gar bald gefunden haben, und ihm bei persönlicher Ueberbringung des schönsten Dankes sagen, daß er (der Spendende) jede Zeit das Rechte trifft.

D. G. Thonberg. — 6 Uhr. — Hospitalthor.

Einpassirte Fremde.

Kate, Stadtmstr. v. Chemnitz, St. London.
Kühn, Kfm. v. New-York, Münchener Hof.
Kluge, Gastw. v. Halle, Stadt Wien.
Kugmann, Kfm. v. Leipzig, Münchener Hof.
v. Beer, Geh.-Rath. v. Gothen, St. London.
Büchold, Kfm. v. Neugersdorf, St. Breslau.
Busch, Kfm. v. Berlin, und
Bettche, Fräul., v. Preuss., St. Breslau.
v. Wender, Frau, v. Neuphitz, St. Hamburg.
Benthardt, Fabr. v. Meiningen, Burgstr. 25.
Beuch, Kfm. v. Birmingham, Tuchhalle.
Baumann, Kfm. v. Järich, Brühl 85.
Ballin, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 17.
Bischof, Kfm. v. Adwetten, gr. Blumenberg.
Bothmann, Kfm. v. Wien, Stadt Riesa.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Dahl, Kfm. v. Barmen, Rheinischer Hof.
Diener, Gutsbes. v. Preuss., St. Breslau.
Dubois, Kfm. v. B.ffel, und
Döring, Kammerath, v. B.ffel, St. Breslau.
Doms, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Döltgen, Kfm. v. Wald, Petersstraße 41.
Eisenhauer, Kfm. v. Barmen, grüner Baum.
Eisenhauer, Fabr. v. Dabau, und
Eisenhauer, Fabr. v. Barmen, St. Dresden.
Eppner, Kfm. v. Potsdam, gr. Blumenberg.
Eiser, Kfm. v. Bittau, Stadt Rom.
v. Einsiedel, Adv. v. Kirchberg, Münchener Hof.
Förner, Kfm. v. Barmen, Theaterplatz 5.
Fink, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
Falk, Kfm. v. Rasthaus, Münchener Hof.
Färbringer, Kfm. v. Limbach, St. de Russie.
Frank, Part. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Fischer, Kfm. v. Paris, und
Fordrant, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Grödel, Kfm. v. Halle, und
Grotjan, Kfm. v. Limbach, Stadt Wien.
Gelpke, Insp. v. Trospitz, grüner Baum.
Geyer, Kfm. v. Chemnitz, und
Gredn, Gastw. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Göbcke, Kfm. v. Gera, Bahnhofstraße 15.
Gerb, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Gerton, Consul v. Mannheim, gr. Blumenb.
Großmann, Kfm. v. Stug, Brühl 34
Greef, Kfm. v. Barmen, und
Grete, Bürg.-rath. v. Boiss. de, St. Rom.
Graf, Part. v. Freiberg, Stadt Breslau.
Grete, Gutsbes. v. Schndorf, St. London.
Garcis, Kfm. v. Weissenand, 3 Könige.
Grüner, Färber v. Glaukau, Rheinischer Hof.
Hansch, Fabr. v. Dresden, und
Hauße, Gutsbes. v. Gera, Rhein. Hof.
Herzog, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Henoch, Kfm. v. Barmen, Wasserlust 1.
Hermann, Advocat. v. Düsseldorf, und
Hilke, Advocat. v. Stendal, Stadt Breslau.
Hänel, Buchhdt. v. Stuttgart, Neumarkt 8.
Häbisch, Kfm. v. Rudolstadt, Stadt Dresden.
Herrmann, Kfm. v. Döbernhau, Neukirch. 40.
Hirsch, Kfm. v. Berlin, und
Hermann, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.

Hersfurth, Kfm. v. Hainburg, Hainstr. 22.
Hittmann, Stadtmstr. v. Wiesenthal, g. St.
Hönig, Buchhdt. v. Stuttgart, Johannsg. 6.
Hannover, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistr. 48.
Horn, Frau, v. Schönebeck, goldne Sonne.
Jacoby, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 49.
Kupel, Kfm. v. Leipzig, Stadt Breslau.
Koch, Buchhdt. v. Detmold, St. Hamburg.
Kummer, Kfm. v. Chemnitz, und
Klasing, Buchhdt. v. Bielefeld, St. Hamburg.
Künzel, Kfm. v. Heilbronn, Grimm. Str. 14.
Krabbe, Buchhdt. v. Stuttgart, Ritterstr. 5.
Kurze, Agent v. Gera, und
Kessel, Kfm. v. Auerbach, Rosenkranz.
Kumner, Kfm. v. Grödeln, Stadt Wien.
Kuchenmeister, Fabr. v. Gardelegen, gr. Bleisberggasse 7.
Kaiser, Postsecr. v. Halle, Stadt Rastau.
Kochel, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.
Kandau, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Lambrecht, Rauchhdt. v. Hamburg, Brühl 64.
Lindner, Buchhdt. v. Berlin, Nicolaistr. 8.
Lisching, Kfm. v. Paris, Brühl 57.
Lübner, Kfm. v. Schmalkalden, gr. Fischeg. 19.
Lindemann, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Lübner, Amtsrath v. Gabeln, St. de Baviere.
Lübner, Kfm. v. Herzberg, und
Lübner, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Ledebour, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Saxe.
Lübner, Kfm. v. Gethayn, Münchener Hof.
v. Lütten, Rittmstr. v. Prag, Rhein. Hof.
Lübner, Kfm. v. Dresden, und
Lübner, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
Maggelburg, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Mühlberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Mores, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Magnus, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Mennken, Buchhdt. v. Nürnberg, Neum. 9.
Mairbach, Kfm. v. Lützen, St. Frankfurt.
Martini, Kfm. v. Elberfeld, Rotherstr. 7.
Meyer, Buchhdt. v. Jülich, Ritterstraße 7.
Mittner, Kfm. v. Gotha, Hall. Gäßchen 13.
May, Fabr. v. Münchendorfer, Neukirch. 45.
Mäde, Kfm. v. Bittau, Stadt Berlin.
Morris, Polshdt. v. Dublin, St. Frankfurt.
Neßler, Fab. v. Bschopau, Brühl 26.
Naan, Kfm. v. Magdeburg, Schw. Hof.
Nash und
Neubert, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.
Nürnberg, Commerzienrath, v. Gera, Rheinischer Hof.
Nisch, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
Nöcker, Part. v. Heidelberg, gr. Blumenberg.
Pohl, Del.-Commis. v. Liebenwerda, St. Hamb.
Prager, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
v. Quadt, Insp. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Ries, Kfm. v. Berlin, Theaterplatz 5.
Rink, Färber v. Glauchau, Stadt Gotha.
Rose, Fabr. v. Hamburg, Nicolaistraße 16.
Ruppert, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
v. Römer, Frau, v. Merseburg, St. Frankfurt

Rosner, Wählbes. v. Rösen, und
Rosner, Wählbes. v. Leipzig, grüner Baum.
Romeyer, Fabr. v. Braunschweig, St. Döb.
Röck, Kunsthdt. v. Berlin, Grimm-Str. 23.
Rößberg, Del. v. Riesa, gr. Blumenberg.
Roslau, Fabr. v. Eidenöck, Grimm-Str. 14.
Scholim, Kfm. v. Breslau, St. Dresden.
Schulz, Kfm. v. Altdorf, Stadt Wien.
Steinkopf, Buchhdt. v. Stuttgart, Neum. 8.
Schottländer, Kfm. v. Münsterberg, Brühl 34.
Säuberlich, Fabr. v. Magdeburg, St. Riesa.
Seide, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.
Schönau, Fabr. v. Nordhausen, St. Fischeg. 24.
Schiffner, Kfm. v. Barmen, St. Hamburg.
Schlesinger, Kfm. v. Berlin, St. Rom.
Schwadt, Kfm. v. Bittenberg, St. London.
Eoberke, Kfm. v. Gera, Berggasse 18.
Sachse, Kfm. v. Gera, Rhein. Hof.
Sommerfeld, Kfm. v. Magdeburg, Schw. Hof.
Statthagen, Kfm. v. Barmen, St. Dresden.
Schlippe, Kfm. v. Barmen, Münchener Hof.
Salomon, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Stettin und
Et. ting, Kfm. v. Bittenberg, St. de Saxe.
St. Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Schalhn, Advocat. v. Fichtelberg, und
Stanislaus, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
v. Scharnhoff, Offic. v. Dabau, und
Spendelin, Advocat. v. Gothen, St. de Saxe.
Strampell, D. v. Bittenberg, Stadt Rom.
Töcke, Kfm. v. Dettinghausen, St. Hamburg.
Traganoff, Kfm. v. Moskau, Stadt Rom.
Thieme, Fabr. v. Großenhain, Nicolaistr. 6.
v. Tebold, Advocat. v. Dresden, Rhein. Hof.
Brouner, Fabr. v. Chemnitz, Poststr. 18.
Winnler, Kfm. v. Barmen, Döbberngäßchen 3.
Tüllmann, Kfm. v. Saiga, schwarzes Kreuz.
Urban, Kfm. v. Berlin, Münchener Hof.
Ulrich, Kfm. v. Chemnitz, St. Breslau.
Völter, Kfm. v. Lichtenstein, 3 Könige.
Volland, Kfm. v. Erfurt, Burgstraße 26.
Valentin, Kfm. v. Stralsund, Hall. Str. 7.
Vöht, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
v. Vein, Fabr. v. Hamburg, St. Rastau.
Vogel, Kfm. v. Neustrelitz, Burgstr. 35.
Wiener, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 59.
Wolff, Kfm. v. Neusalz, Neumarkt 11.
Wünschel, Fabr. v. Chemnitz, Halle'scher Gäßchen 13.
Wolff, Kfm. v. Sommerfeld, und
Wolff, Kfm. v. Chemnitz, Tuchhalle.
Weigel, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
Weitzer, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
Werner, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
Weidner, Lebrer v. Auerbach, und
Wenige, Commissionstath v. Gotha, St. Gotha.
Weinberg, Kfm. v. Danzig, und
Wärth, Kfm. v. Bonn, Hotel de Baviere.
v. Wolff, Major v. Eisenberg, Hotel de Baviere.
Wernicke, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
Wehrfeld, Frau, v. Magdeburg, St. Gotha.
Wörn, Kfm. v. Danzig, Stadt Barmen.

Druck und Verlag von C. Holz.